Vertragsabschluss zur Herstellungsförderung

Die diesem Vertrag beigefügten Beilagen sind Bestandteil dieses Vertrages. Die Beilagen dieses Vertrages enthalten Berufs- und Betriebsgeheimnisse und personenbezogene Daten, und werden deswegen nicht veröffentlicht.

Eingangsbestätigung

Datum, Uhrzeit **23.11.2026, 13:50:34**	

Mitteilung der Entscheidung

Die RTR-GmbH teilt Ihnen mit, dass der Geschäftsführer für den Fachbereich Medien über das vorliegende Ansuchen auf Gewährung eines nicht rückzahlbaren Zuschusses gemäß §§ 23 ff KommAustria-Gesetz (KOG) i.d.g.F. in Verbindung mit den Richtlinien des FERNSEHFONDS AUSTRIA und nach Stellungnahme des Fachbeirats entschieden hat.

Die RTR-GmbH beabsichtigt unter den im Förderungsvertrag genannten Bedingungen für dieses Ansuchen eine Förderung in der Höhe von EUR 43,168.00 zu vergeben.

Gemäß der Richtlinien stellt das vorliegende Ansuchen ein Angebot auf Abschluss eines Förderungsvertrages dar. Der Förderungsvertrag kommt mit der Zustellung der Förderzusage zustande, wenn der/die Förderungswerbende nicht binnen 14 Tagen ab Zustellung der Förderzusage schriftlich widerspricht.

Ein In-Kraft-treten des Förderungsvertrages ist erst nach Erfüllung aller Bedingungen möglich. Wird die Erfüllung der Bedingungen nicht binnen sechs Monaten nachgewiesen, erlischt die Förderzusage.

Die dieser Förderung zugrunde liegenden Richtlinien bilden einen integralen Bestandteil dieses Förderungsvertrages.

bewilligte Fördersumme	**43,168.00**
Förderung	**Annehmen**

Gemäß Punkt 10.11 in Verbindung mit Punkt 11.3 der Richtlinien wird die Förderungszusage unter der aufschiebenden Bedingung des zusätzlichen Nachweises der Finanzierung des Projektes durch eine:n weitere:n Finanzierungspartner:in abgegeben.

Geschäftszahl: FFA020015-V/2026

Ansuchen

Projekttitel	**Österreich in der Besatzungszeit - Zwischen zwei Welten**

Firma

Name	**POPUP Film und TV Produktion GmbH**
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (UID)	**ATU67343500**
Typ	**Juristische Person mit Firmenbuchnummer**
Registernummer	**382658h**

Inhalt

Kurze Beschreibung des Projektes	**Nach 1945 wird Österreich zum Schauplatz zweier Weltmächte und ihrer gegensätzlichen Gesellschaftsmodelle. USA und Sowjetunion kämpfen nicht nur um politischen Einfluss – sie prägen Kultur, Medien, Wirtschaft und den Alltag einer ganzen Generation.** **Die beiden 45-minütigen Dokumentationen erzählen diesen Wettstreit anhand von Marshallplan und USIA, kulturellen Einflüssen, Propaganda, Geheimdiensten und persönlichen Begegnungen. Mit dem Staatsvertrag 1955 findet Österreich seinen eigenen Weg – als neutraler Staat und Brückenbauer zwischen Ost und West.** **Im Mittelpunkt stehen die Menschen und die Frage, wie diese Jahrzehnte Vorstellungen von Freiheit, Wohlstand, Neutralität und österreichischer Identität bis heute geprägt haben. Historisches Archivmaterial, neu gedrehte Szenen an Originalschauplätzen sowie Interviews mit Zeitzeugen und Historikern verbinden große Weltpolitik mit persönlichen Geschichten.**